

L00478 Arthur Schnitzler an  
Richard Beer-Hofmann, 27. 8. 1895

Richard Beer  
Hoffmann  
Egelmos 22  
*Ischl*

5 ,Wohne schön Hotel Continental fitze beforgt Paul kommt morgen herzlichft  
Arthur

© YCGL, MSS 31.

Telegramm, 111 Zeichen

Handschrift einer Schreibkraft: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Versand: »Aufgegeben am ... 18... um 4 Uhr 45 Min. NMittag / Eingelangt von S auf  
Leitung Nr. 1050 am 27/81895 um 5 Uhr 50 Min. ... Mittag / Aufgenommen durch  
JF. / Von München mit 7.232p Taxworten (17 Worten ... Chiffren)«

5 *fitze beforgt*] Möglicherweise ist dieses Telegramm der Ursprung eines beliebten  
Witzes, den Zeitungen mehrfach abdruckten und der zumeist Hofmannsthal und  
Schnitzler als Protagonisten hat: »In Wiener Literatenkreisen wird über folgende  
angeblich wahre Geschichte herzlich gelacht: Artur Schnitzler ersuchte in Aussee  
seinen Freund Hugo Hoffmannsthal, er möge ihm, wenn er nach Salzburg fahre, Kar-  
ten für die Jedermann-Aufführung besorgen. Nach einigen Wochen, als Schnitzler  
längst diese Bitte vergessen hatte, erhielt er aus Salzburg folgendes Telegramm:  
Sitze■ besorgt ■Hotel■ Europe■. Hoffmannsthal. Worauf Schnitzler  
bestürzt zurückdrahtete: Warum■ sitzt■ du■ besorgt■ im ■Hotel■  
Europe■? ■Schnitzler■.« (*Der Morgen*, Jg. 12, Nr. 42, 17. 10. 1921, S. 8.) Vgl.  
Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 5. 8. 1912, 28. 7. 1922.